


## Ehristliche Missionen.

### Das Missionschiff.



Die Wesleyanische Missionsgesellschaft in England hat ihre Missionen in allen Theilen der Welt, so daß in Wahrheit gesagt werden kann, „die Sonne geht über ihren Missionen nicht unter.“ Seit mehreren Jahren hat sie sich deshalb ein Missionschiff, „John Wesley“ genannt, angeschafft, welches hauptsächlich seine Reisen nach den Inseln der Südsee macht. Es war nach England zurückgekehrt mit einer Ladung Geschenke von den christlichen Eingebornen der Freundschafts- und der Fidji-Inseln für die Missions-Gesellschaft. Jetzt geht es wieder dahin mit Missionaren, Schullehrern und deren Frauen und mit Waaren zum Tauschverkehr mit den Eingebornen, mit Papier zum Bibeldruck, Schiefertafeln und Büchern für die Schulen, Kleidern und Lebensmitteln für die Missionare und deren Kinder. Nachdem das Schiff aus dem Hafen ganz heraus ist, wird es von einem Dampfboot in's Schlepptau genommen, und der John Wesley fährt langsam die Themse hinunter. Von dem Vordermast des Missionschiffes weht das Sinnbild des Missionars, die Taube und der Delzweig; von dem Hauptmaste der Name des verehrten Mannes, nach dem es genannt ist.